

15. oktober 2016

freiburg i. brsg.

staudinger-gesamtschule | staudinger strasse

bundes.kongress

inklusion leben⁴

inklusion ist eine haltung

bildung neu denken e.v.

inklusion leben⁴.



Am 15. Oktober 2016 treffen sich beim 4. bundes.kongress „inklusion leben“ in der Staudinger-Gesamtschule in Freiburg erneut Menschen, um sich auszutauschen und gemeinsam an der Weiterentwicklung der Inklusiven Gesellschaft zu arbeiten. **Machen Sie mit!**

bildung neu denken^{e.v.} wird unterstützt von:

Freiburg 
IM BREISGAU

 Sparkasse

 **GÖTZ+MORIZ**

Habé Offset

Gut zum Druck

GEW



Montag Stiftung
Jugend und Gesellschaft

KARL UND TRAUDEL
BUEB - STIFTUNG

bhp

Autohaus **Gutmann**
...echt gut mann
Ehrenkirchen

Gemüse
im Abo
vom Klosterhof

HUYNH
COMMUNICATIONS

NewTec

cmk
büro für kommunikation

 **Schiekofer**
Baunternehmen

Gabriella Stellino

inklusion leben⁴ | die workshops.

Workshop 1

Everything's gonna be alright.

Bist du ein ganz normaler* Mensch? Oder denkst du manchmal auch darüber nach, wie es wäre, zum Beispiel, ein Einhorn zu sein? Und: Was bedeutet überhaupt normal*? Muss man eigentlich normal* sein, um dazuzugehören?

In unserer illustren Runde wollen wir gemeinsam über Vorurteile gegenüber anderen reden. Lasst uns statt in schwarz-weiß in Regenbögen denken, und schauen, wie bunt die Welt ist, wenn man es zulässt. Jede*r verdient Akzeptanz und Respekt - unabhängig von Herkunft, Aussehen, Geschlecht oder Sexualität.

Mit: **Fräulein Chaos alias Sina Bormüller**, Youtuberin, und **Helen Schneider**, Studierende „Pädagogik: Entwicklung und Inklusion“ an der Universität Siegen

NUR für Jugendliche von 12 - 19 Jahren

Workshop 2

Mann? Frau? Mensch.

Jungs mit Haarspangen und pinken Klamotten, Familienväter, die den Anspruch auf Elternzeit wahrnehmen oder Homosexuelle mit Kindern geben noch häufig ein ungewohntes Bild in der Gesellschaft ab. Doch wer definiert, was als „normal“ wahrgenommen wird und was nicht? Welche Folgen haben Schubladendenken und Vorurteile? Und was hat das überhaupt mit Inklusion zu tun? Der Workshop liefert Denkanstöße und regt mit vielfältigen Methoden und Berichten von betroffenen Menschen zu Diskussionen an.

Mit: **Carina Utz & Adrian Hoffmann**, FLUSS_Verein für Bildungsarbeit zu Geschlecht und sexueller Orientierung, Freiburg

Workshop 3

Keine Angst vor dem Fremden. Chancen der Migration.

Weltweit sind über 65 Millionen Menschen aus verschiedensten Gründen auf der Flucht. Die überwiegende Mehrheit dieser Flüchtlinge wird Deutschland nie erreichen. Dennoch schüren rechtspopulistische Politiker, Parteien und Medien die Ängste der Bevölkerung. Sicher, die nach einer gefährvollen Flucht bei uns angekommenen Menschen stellen uns vor ganz besondere Herausforderungen. Jede Herausforderung bietet aber auch Chancen. Das Ziel dieses Workshops ist, auf der Basis von Fakten die positiven Seiten der Migration für unsere Gesellschaft herauszuarbeiten und aufzuzeigen, wie Integration zu einem gelingenden Prozess werden kann.

Mit: **Philip Bona**, Kompetenz- und Koordinierungsstelle „Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen“ der Stadt Freiburg

Workshop 4

Inklusion in der Gesellschaft.

Das Menschenrecht auf Inklusion gilt seit 2009 in Deutschland. In diesem Workshop sollen folgende Fragen gemeinsam geklärt werden: Welche Vorstellungen von Inklusion sind in der Gesellschaft angekommen und inwieweit stimmen diese mit dem Menschenrecht Inklusion überein? Wo sehen wir in der gesellschaftlichen Entwicklung Unterstützung für, wo Widerstände gegen Inklusion? Welche Rolle hat die Politik bislang gespielt? Wo müssen wir ansetzen für eine politische und gesellschaftliche Bewusstseinsveränderung?

Mit: **Dr. Brigitte Schumann**, Bildungsjournalistin mit Schwerpunkt Inklusion

Workshop 5

Auf die Haltung kommt es an.

Wer sich mit Pädagogik, Unterricht in heterogenen Gruppen und individueller Förderung beschäftigt, wird zur Zeit schnell mit dieser Aussage konfrontiert.

Was ist eigentlich Haltung? Vor allem: die „richtige“ Haltung? Wer beurteilt, ob man die „richtige“ Haltung hat und kann man sie lernen? Diesen Fragen gehen wir nach, erarbeiten gemeinsam Antworten und decken Grenzen der Fragen auf.

Der Workshop bietet eine echte Handhabe für eine Haltung an, die das eigene Ich mit einbezieht. Bereiten Sie sich auf etwas Neues und Besonderes vor und bleiben Sie offen für Veränderungen.

Mit: **Daniela Körner**, Seminarleiterin des familylab.de

Workshop 6

Was heißt schon Recht auf Bildung?

Aktuelle Berichte zeigen: Die Bildungschancen von Kindern in Deutschland sind weiterhin stark von der Herkunft ihrer Eltern abhängig, und die Gruppe der davon Betroffenen ist deutlich gewachsen, denn unter den hier angekommenen Flüchtlingen sind über 250.000 Kinder und Jugendliche.

Wie können Schulen unterstützt werden, um jedem Kind zum gleichen, individuellen Recht auf Bildung zu verhelfen? Wie ist es, wenn sehr erfolgreiche Absolventen aller Fachrichtungen erste Erfahrungen im Klassenzimmer statt in der Wirtschaft sammeln, so der Gesellschaft etwas zurückgeben und Schüler*innen ein Vorbild sind, dem sie nacheifern können? Antworten auf diese und weitere Fragen finden Sie in diesem Workshop.

Mit: **Ulf Matysiak**, Geschäftsführer Teach First Deutschland

Workshop 7

Gemeinsam Lernen. Vision oder Kern-Auftrag der Schulen?

Obwohl der Blick in verschiedene Bundesländer zeigt, dass aktuell das „Zwei-Säulen-Modell“ weithin favorisiert wird, bleibt das Ziel: Alle Kinder gehen von der Grundschule bis zum Ende der Sekundarstufe auf eine Schule und lernen so, Individualität in sozialer Verantwortung zu leben.

In diesem Workshop werden wir begründen, warum wir das GEMEINSAME LERNEN als den Kern-Auftrag aller Schulen ansehen. Gemeinsam soll darüber nachgedacht werden, welche Anstrengungen notwendig sind, dieses Ziel zu erreichen und das „Zwei-Säulen-Modell“ schrittweise zu überwinden.

Mit: **Christoph Bayer**, Diplompädagoge, Bildungspolitiker und langjähriger Vorsitzender des Kuratoriums für politische Bildung der LpB BaWü und **Otto Herz**, Reform-Pädagoge/Diplom-Psychologe, Bielefeld/Leipzig

Workshop 8

Inklusion in der Arbeitswelt.

Inklusion beschränkt sich nicht auf die Integration Behinderter. Sie braucht vielmehr eine Arbeitswelt, in der die Menschen mit ihren individuellen Fähigkeiten und ihrem ganz persönlichen Hintergrund ihren Platz finden.

Nach einführenden Kurzberichten über aktuelle Förderprogramme sollen gemeinsam Antworten sowohl aus dem Blickwinkel der Arbeitgeber*innen als auch der Arbeitnehmer*innen auf folgende Fragen gefunden werden: Welche Bedingungen über das Bestehende hinaus sind zu erfüllen? Welche Instrumente und Werkzeuge sind erforderlich? Welche Barrieren stehen im Weg?

Mit: **Jutta Bauchinger-Rominger**, Handwerkskammer Freiburg und **Roswitha Schneider**, Arbeitsagentur Freiburg

www.bildung-neu-denken.de

Workshop 9

Alle(s) inklusive. Veranstaltungen planen und organisieren.

Erfolgreiche Veranstaltungen sind die, nach denen alle zufrieden nach Hause gehen und „etwas“ mitnehmen. Dies zu erreichen, ist für Veranstalter*innen Wunsch und Herausforderung zugleich.

Der Workshop wendet sich an ehrenamtlich engagierte Menschen, die keine oder wenig Erfahrung in der Veranstaltungsorganisation haben. Gemeinsam wollen wir einen kleinen Orga-Leitfaden mit den wichtigsten Schritten der Veranstaltungsplanung erarbeiten. Dabei berücksichtigen wir auch, welche Besonderheiten bei inklusiven Veranstaltungen bedacht werden müssen. Der Workshop beinhaltet eine Einführung in den www.inklusionskalender.de

Mit: **Cornelia Bossert**, cmk | büro für kommunikation, bildung neu denkene.V.

ein wort zur anmeldung.

Anmeldeschluss: 10. Oktober 2016
Tagungsgebühr*: 39,00 EUR (incl. Willkommenskaffee & Mittagessen)

Auszubildende, Studierende und Empfänger*innen von Sozialleistungen bezahlen eine reduzierte Teilnahmegebühr von **10,00 EUR**. **Jugendliche im Alter von 12 - 18 Jahren** nehmen **kostenlos** am Kongress teil. **In diesen Fällen bitte unbedingt einen entsprechenden Nachweis vorlegen!**

Bitte beachten Sie:

- Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt. Die Zuordnung zu den Workshops erfolgt in der Reihenfolge der verbindlichen Anmeldung.
- Ausschlaggebend für Ihre verbindliche Anmeldung ist das Datum des Zahlungseingangs der Tagungsgebühr. Achten Sie daher auf die Banklaufzeiten.
- Nach Eingang der Tagungsgebühr auf unserem Konto erhalten Sie per eMail Ihre Teilnahmebestätigung.
- Für den Versand der Teilnahmebestätigung per Post berechnen wir Ihnen eine Pauschale von 5,00 EUR. Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Überweisung Ihrer Tagungsgebühr.
- Bei Stornierung der verbindlichen Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen keine Erstattung der Teilnahmegebühr möglich.

Bitte überweisen Sie die

Tagungsgebühr von 39,00 EUR (10,00 EUR reduziert) **auf folgendes Konto:**

bildung neu denken e.V.

Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau

IBAN DE75 6805 0101 0012 8444 05

Konto Nr. 0012844405 | BLZ 680 501 01

Verwendungszweck: Bildungskongress 4 & Name des*der Teilnehmer*in

Bitte deutlich schreiben :-)

Anmeldung direkt auf unserer Website

Rückfragen

bildung neu denken e.V.

Haslacher Str. 159 b | 79115 Freiburg

Fax 0761.274898 | Tel. 0761.276239

aktion@bildung-neu-denken.de

inklusion leben⁴.

Für die insgesamt **neun Workshops** konnte bildung neu denken^{e.V.} erneut sehr interessante und renommierte Referent*innen & Moderator*innen aus den unterschiedlichsten gesellschaftlichen Bereichen gewinnen.

Unser Workshop (Nr. 1) nur für Jugendliche von 12 - 19 Jahre heisst diese Jahr: **Everything's gonna be alright.**

programm.

9
Workshops

ab 8.30 Uhr

Ankommen

Kaffee | Tee | Getränk | kleiner Snack

9.00 - 11.15 Uhr

Begrüßung & Impulsreferate

Grußwort der Stadt Freiburg

Ulrich von Kirchbach, Bürgermeister für Jugend, Soziales, Inklusion

Gemeinsam lernen - Gemeinsamkeit lernen.

Otto Herz, Reform-Pädagoge | Diplom-Psychologe

Inklusion als Gestaltungsprinzip.

Globalisierung. Nachhaltigkeit. Zukunft.

Prof. Dr. Dr. Franz-Josef Radermacher, Universität Ulm

11.15 - 11.30 Uhr

Vorstellung Moderator*innen & Workshops

11.30 - 12.00 Uhr

Gleitender Übergang in die Workshops

12.00 - 13.00 Uhr

Workshops

13.00 - 14.00 Uhr

Mittagspause & Networking

14.00 - 15.00 Uhr

Fortsetzung der Workshops

15.00 - 15.30 Uhr

Kaffeepause & Networking

15.30 - 16.30 Uhr

Plenum World-Café

16.30 Uhr

Feedback & Verabschiedung

www.bildung-neu-denken.de

anmeldung.

Zum **4. bundes.kongress „inklusion leben“** am
15. Oktober 2016 in Freiburg i. Brsg, Staudinger-
Gesamtschule, **melde ich mich verbindlich an:**

Name

Vorname

Institution

Straße

PLZ, Ort

Telefon

eMail

Bitte ankreuzen bzw. ausfüllen:

Auszubildende*r Schüler*in Studierende*r

Empfänger*in von

Alter

Traditionelles Mittagessen Vegetarisches Mittagessen

Den Kongressbeitrag von **39,00 EUR** (10,00 EUR reduziert) habe ich am
 überwiesen.

Die Staudinger-Gesamtschule ist leider **nicht barrierefrei** (z.B. befinden sich nicht alle Tagungsräume im EG). Dennoch möchten wir, dass Menschen mit Behinderung an unserem Kongress teilnehmen können.

Bitte helfen Sie uns, indem Sie uns mitteilen, welche Behinderung Sie haben und, falls erforderlich, welche Hilfe Sie sich von uns wünschen. Wir werden uns bemühen, Sie bestmöglich zu unterstützen, können aber nicht garantieren, dass es uns gelingt, alle Wünsche zu erfüllen.

Ich habe folgende Behinderung

Ich freue mich über folgende Hilfe

Ich benötige keine Hilfe



www.bildung-neu-denken.de

Bitte scannen Sie den Code mit Ihrem Smartphone/Tablet, um direkt zur Anmeldung zu gelangen.

anmeldung | workshops

Workshop 1 (Nur für Jugendliche von 12 - 19 Jahren)
Everything's gonna be alright.



Workshop 2
Mann? Frau? Mensch.



Workshop 3
Keine Angst vor dem Fremden. Chancen der Migration.



Workshop 4
Inklusion in der Gesellschaft.



Workshop 5
Auf die Haltung kommt es an.



Workshop 6
Was heißt schon Recht auf Bildung?



Workshop 7
Gemeinsam Lernen. Vision oder Kern-Auftrag der Schulen?



Workshop 8
Inklusion in der Arbeitswelt.



Workshop 9
Alle(s) inklusive. Veranstaltungen planen und organisieren.



Die Teilnehmer*innenzahl der Workshops ist begrenzt. **Bitte tragen Sie eine 1 für Ihren bevorzugten Workshop und eine 2 für Ihren Ausweichworkshop in das entsprechende Feld ein.**

Zusätzliche Angaben zum Workshop 1:

Ich bin Schüler*in und Jahre alt

Achtung:

Die Bestätigung der Teilnahme und die Zuteilung zu den Workshops erfolgt in der Reihenfolge des Zahlungseingangs der Kongressgebühr.

